



Amtliches Protokoll der 3551. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade vom 1. im Lenzmond a. U. 157

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: Ol Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 19 Sassen der Francofurta
5 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 7 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Rt. Don Cario wird zum stellv. Säckelmeister ernannt und dann je 1 Blitz der Ritter Purtker und Quark.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Für die bietet heute der „Z“ seine Begleitung an, da bisher immer a Capella gesungen wurde. Dann celebriert der „C“ Rt. Purtker einen gar feyerlichen Eynritt für die 5 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Jk. Günter empfangen werden.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit roter Lethe.

Rt. Peifedeckel überreicht als Geschenk 3 kleine Büchlein eigener Werke und dann entzündet Rt. Unika(r)t die blaue Kerze der Freundschaft.

Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an Jk. Axel verliehen.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und erhält als Dank dafür einen Ahnen.

Rt. Purtker hat einen Schreibfehler entdeckt, der vom „M“ sofort korrigiert wird und dann entsteht ein kurzes Wortgeplänkel unter den Rittern Quark, Purtker, Aulenspiegel, Ur-Laub und Jk. Steffen. Die Gegenzeichnung des Protokolls fand unterdessen am Thron statt.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost und auch er erhält als Dank dafür 1 Ahnen. Es folgen Ausrittberichte.

Rt. Taifun war mit einem Fähnlein bei unserer Tochter Nauinheimbia Wettereiba aurea eingeritten, wo ein Junker - und Knappenturney stattfand und wo Rt. Aulenspiegel zum ER erkürt wurde.

Ferner besuchten die Ritter Taifun, Aber-Trotzdem und Ur-Laub letzten Freitag d.h.R. Herbipolis, wo in einer Festsippung u.a. unser ER Reitsdemit mit den Brillanten zum GU geehrt wurde und vom Faustreych zum Botschafter Francofurtae ernannt wurde. Zu guter letzt besuchte Rt. Taifun am gestrigen Abend noch d.h.R. Tarimundis, wo eine Junkertafelsippung stattfand.

Rt. Süh-mol-süh war gestern mit Rt. Schappy beim Ritterschlag i.h.R. Ob der Dill zugegen und Rt. Purtker besuchte d.h.R. Perla Sylta.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Don Cario an Stelle des Klapperuhus mit einer Pilgermütze durch die Reihen geht. Dann noch 1 Blitz zum Gesang vom Hofnarren Rt. Quark.

Schlaraffiade von Glock 8.55 bis 9.02 d. A. und danach
Schmuspause von Glock 9.02 bis 9.26 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



Feld - Wald - und Wiesensippung

Hierzu folgen jetzt einleitende Worte von Rt. Aulenspiegel, der auf einige heitere Beiträge hofft. Dann begibt er sich ans Clavizimbel und spielt die Serenade „Kleine Nachtmusik“ vom ES Don Juan (W. A. Mozart).

Die Fechsungsliste wird eröffnet, Rt. Quark begibt sich zur Rostra und fecht über die „Frauen“. Je 1 Blitz der Ritter Purtko, Ruf und Unika(r)t und dann hören wir Rt. Peifedeckel mit seiner Fechsung „Zeit“. Im Anschluss direkt eine ernsthafte Wortmeldung von Rt. Quark zur Zeit.

Je 1 Blitz der Junker Steffen und Peter und begeistert Rt. Unika(r)t das Reich unter Mitwirkung einiger Sassen mit einem gekonnten Zaubertrick.

Nächster Fechsler ist Rt. Pega-Lux mit „Reiseziel Dubai“, gefolgt von Jk. Günter, der auf dem Saxophon das Lied „Besame mucho“ spielt.

Es folgt von Rt. Taifun die Fechsung „Einzug der Schlaraffen“ und danach von Jk. Axel die Fechsung „Die Tüte“.

Zum Abschluss bringt Jk. Steffen noch die 14. Ausgabe vom allzeit philosophischen Dreisatz.

Es folgt das Sippungsschlußlied und Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben. Dann spielt Jk. Günter das „Sandmännchen“ und verlöscht danach die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 10.24 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reichsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3551. Sippung vom 1. im Lenzmond a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Unika(r)t / Tarimundis (121)
- ER Pega-Lux / Tarimundis (121)
- Rt. Don Saxello / Asciburgia (29)
- Rt. Peifedeckel / Asciburgia (29)
- Rt. Ascibazi / Asciburgia (29)

AGON

Reychsmarschall